

Schnupperberuf präsentieren

Fach	Mensch und Umwelt
Klasse	1 2 3 4 5 6 7 8 9
Ziele	
Soziale Ziele	Die Mitschüler/innen bei der Berufswahl unterstützen.
Inhaltliche Ziele	Schnupperberuf vorstellen in Form einer Präsentation (PowerPoint, AppleWorks oder Keynote); Informationen aufbereiten, gestalten und vermitteln; Informationen visualisieren.
Voraussetzungen	
Kenntnisse	Computer anschalten, Dateien öffnen, sichern; Anwenderprogramme bedienen; Zwischen verschiedenen Programmen wechseln können.
Material	Zwei oder mehrere Computer, ein Scanner, ein Beamer, eventuell ein digitaler Fotoapparat, Schnupperlehrberichte, ausgefüllter Berufserkundungsbogen; PowerPoint, AppleWorks oder Keynote; Bilder von Tätigkeiten der verschiedenen Berufe (z. B. Berufswahlmagazine, Berufsbilder usw. im Berufsinformationszentrum Zürich ausleihen); Bilder von einem Besuch der Lehrperson bei allen Schülerinnen und Schülern auf CD (Film entwickeln und auf CD brennen lassen) oder in der digitalen Fotokamera.
Arbeitsform	Parallel zum Berufswahlunterricht (Berufswahltagbuch oder Wegweiser) arbeiten die Schüler/innen jeweils zu zweit an einer Präsentation.
Ausführung	Die Lehrperson schickt die Klasse bis auf vier Schüler/innen ins Berufsinformationszentrum zur Beschaffung der Bilder und Unterlagen. Auch für die vier in der Schule bleibenden Schüler/innen besorgen die anderen die benötigten Informationen. Eine Fachperson führt die vier Expertinnen und Experten während des Berufsinformationszentrum-Besuchs der restlichen Schüler/innen in folgende vier Teilbereiche ein: <ul style="list-style-type: none"> – Scannen von Bildern; – Bearbeiten der Bilder in Bezug auf Grösse und Auflösung (Photoshop oder GraphicConverter), eventuell Stapelverarbeitung verwenden; – Bilder von CD (welche Formate?) oder Digitalkamera übernehmen; – Eine Präsentation mit PowerPoint, AppleWorks oder Keynote herstellen. <p>In einem Klassengespräch werden Kriterien für die Vorstellung eines Berufs aufgelistet und besprochen. Ebenso wird erörtert, wie Informationen visualisiert werden können.</p>

Während der nächsten Lektionen sortieren und ordnen die Schüler/innen ihre Informationen, planen ihre Präsentation, und die Expertinnen und Experten vermitteln die gelernten Techniken an die anderen Schüler/innen weiter.

Während die individuelle Arbeit am Berufswahltagbuch oder am Wegweiser zur Berufswahl weitergeht, erstellen jeweils einige Schüler/innen eine Präsentation mit den wesentlichen Aspekten des geschnupperten Berufs. Sie orientieren sich dabei auch an den Informationen der Internetseite www.berufsberatung.ch, um das Wesentliche des Berufs erfassen zu können.

Reflexion

Die Schüler/innen erstellen am Schluss einen Cluster oder eine MindMap, mit deren Hilfe sie den zurückgelegten Lernprozess nochmals reflektieren.

Eine Diskussion zum Thema «Präsentationen – Vorteile und Nachteile – sinnvolle Anwendung» rundet die Unterrichtssequenz ab.

Zeitaufwand

Ca. 6 Doppelstunden, integriert in den Berufswahlunterricht, und ca. 1 Nachmittag für die Informationsbeschaffung im Berufsinformationszentrum; Für die gemeinsame Reflexion: 1 Lektion.

Weiterführende Ideen

- Die Schüler/innen präsentieren an einem Elternabend ihren geschnupperten Beruf;
- An einem «Berufswahltag» werden dem tieferen Jahrgang Berufe mit Hilfe einer Präsentation vorgestellt, ist der Berufsberater mit Videos und Berufsbildern anwesend, stehen Gewerbetreibende für «Test-Vorstellungsgespräche» zur Verfügung, können ortsansässige Betriebe besichtigt werden;
- Gegen Ende der 3. Klasse erstellen die Schüler/innen eine Präsentation zuhanden der nächsten 1. Klasse mit Tipps und Informationen zum Berufswahlprozess.